INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
I.	EINLEITUNG	1
	A. Das Peace River Country als Teil der amerikanischen Frontier	1
	B. Zielsetzung der Arbeit	4
II.	LAGE, GRÖSSE UND ABGRENZUNG DES PEACE RIVER COUNTRY	8
III.	DIE PHYSISCH-GEOGRAPHISCHEN GRUNDLAGEN DER AGRARKOLONISATION	12
	A. Relief und Gewässer	12
	B. Klima	15
	C. Böden und Vegetation	23
	D. Naturräumliche Gliederung nach der Siedlungsgunst	28
IV.	DIE ENTWICKLUNG VON SIEDLUNG UND LANDWIRTSCHAFT IM NÖRDLICHEN PEACE RIVER COUNTRY	34
	A. Die vorkolonisatorische Periode	34
	1. Die Siedlungsinseln des 19. Jahrhunderts	34
	a) Forts	34
	b) Missionsfarmen	39
	2. Die wissenschaftliche Erforschung durch den Geological Survey	40
	3. Die Kulturlandschaft vor der Landnahme (1900-1910)	42
	a) Die formale und funktionale Struktur	42
	aa) Siedlungen	43
	bb) Flurformen	44
	cc) Wirtschaftliche Struktur	46
	b) Die Verkehrsverknüpfung mit der Außenwelt	48
	B. Agrarkolonisation im nördlichen Peace River Country	50

Seite

1. Die Landpolitik der kanadischen Regierung und ihr Einfluß auf die Einwanderung in das Peace River Country 50
2. Die kulturraumbildende Kolonisation im Bereich der Gunstareale 0, 1 und 2 (1910-1921) 53
   a) Frühstadium der Kolonisation: Landspekulation und "boom towns" 53
   b) Die Landnahme in Abhängigkeit von der Siedlungsgunst 57
   c) Graslandkolonisation 61
   d) Siedlungsbild 63
   e) Wirtschaftliche Struktur 64
   f) Zusammenfassung 66
3. Die kulturraumfüllende Kolonisation zwischen 1921 und 1941 im Bereich der Gunstareale 2 und 3 69
   a) Ausweitung der Pioniergrenze und Auffüllung der älteren Siedlungsgebiete 69
   b) Waldrodung 73
   c) Siedlung und Wegenetz an der neuen Frontier 74
   d) Kulturlandschaftliche Fortentwicklung der vor 1921 aufgesiedelten Gebiete 75
      aa) Einfluß der Eisenbahn auf das Siedlungsbild 75
      bb) Soziale Einrichtungen und soziale Herkunft der Siedler 78
      cc) Wirtschaftliche Struktur der Kernräume der Besiedlung 81
4. Die kulturraumfüllende Kolonisation seit 1945 im Bereich der Gunstareale 3 und 4 84
   a) Lenkung der Kolonisation durch neue Landpolitik der Regierung 84
   b) Richtung und Ausmaß der jüngsten Landnahme 87
   c) Ausbau des Verkehrsnetzes 91
   d) Maschinelle Rodung 93
   e) Mechanisierung der Landwirtschaft 102
5. Die agrarwirtschaftliche Entwicklung des nördlichen Peace River Country von den Anfängen der Agrarkolonisation bis zur Gegenwart 108
6. Zusammenfassung 116

Seite

V. DIE HEUTIGE PHYSIOGNOMIE UND WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR DES NÖRDLICHEN PEACE RIVER COUNTRY 120

A. Betriebsgrößen und ländliches Siedlungsbild 120
1. Im Überblick 120
a) Betriebsgrößen 122
b) Nutzflächenanteil 124
2. Einzelbeispiele 125
a) Beispiel 1: Altbesiedelte Township 81-3-6th 125
b) Beispiel 2: Jungbesiedelte Township 86-7-6th 130
c) Beispiel 3: Mennoniten-Township 106-15-5th 133
3. Zusammenfassung 136

B. Geschlossene Siedlungen 137
1. Lage und Größe 137
2. Physiognomie und Struktur 141
3. Funktionen und Einzugsbereiche 144
a) Zentrale Marktortfunktion 144
b) Sozial- und Verwaltungsfunktion 146
c) Landw. Absatz- u. Versorgungsfunktion 153
d) Zusammenfassung 156

C. Das Nutzflächengefüge 157
1. Allgemeiner Überblick 157
2. Bodennutzung und Betriebssystem in Abhängigkeit vom Klima 159
a) Allgemein 159
b) Einzelbeispiele 161
3. Bodennutzung und Betriebssystem in Abhängigkeit von der Marktlage 167
a) Allgemein 167
b) Einzelbeispiele 171
4. Viehhaltung 182
5. Zusammenfassung 187

D. Die räumliche Differenzierung der Kulturlandschaft des nördlichen Peace River Country 188
1. Kulturlandschaftliche Reifezonen 190
2. Junge Pionierräume 190
3. Übergangsräume 191

E. Die modernen Strukturwandlungen 192

Seite

VI. DIE NÖRDLICHEN WALDLÄNDER AMERIKAS ALS RÄUME DER AGRARKOLONISATION - EIN VERGLEICH - 203

A. Alberta 203
B. Übriges Kanada 204
C. Alaska 209
D. Die nordamerikanischen Pionierräume - Konvergenzen und Divergenzen 211
E. Die Stellung des nördlichen Peace River Country im Rahmen der nordamerikanischen Pionierräume 213

VII. ERGEBNISSE UND AUSBLICK 217

Literaturverzeichnis 222